



**MAK**

Presseinformation

**MAK NITE Lab 1/14**  
**März 2014**

Dienstag, 18. März 2014

**MAK NITE Lab**

19:00–22:00 Uhr

**VULNERABLE**  
**Informative Raumkonstruktion**  
**von Jürgen Bauer**

Sound

Jürgen Bauer, Nino Stelzl (live)

Die raumgreifende Installation *VULNERABLE. Informative Raumkonstruktion von Jürgen Bauer* verwandelt die MAK-Säulenhalle in einen typografischen Parcours mit Informationscharakter. Mit einem dichten Netz aus dreidimensional im Raum verspannten Schnüren, gestapelten Postern, Monitoren und dem übergroß in Szene gesetzten Schriftzug *VULNERABLE* – verwundbar, angreifbar, gefährdet, verletzlich – stellt der österreichische Grafiker und Musiker Jürgen Bauer diesen Begriff anlässlich des MAK NITE Lab am 18. März 2014 buchstäblich und sinnbildlich in den Raum. In Anlehnung an Darstellungsformen und Design im Digitalen Zeitalter simuliert die Installation einen *Hyperbolic Tree*, einen Informationsbaum im realen Raum, der die Bewegungsfreiheit der BesucherInnen bewusst beschränkt und eine beengte, erdrückende Stimmung erzeugt.

Auf überdimensionierten Flugblättern erzählen ausgewählte Texte und Schriften aus den Bereichen Politik, Systemkritik, Ethik und Social Fiction von AutorInnen wie JG Ballard, Martha Rosler, Paul Virilio, Stéphane Hessel, Giorgio Agamben, Hans-Christian Dany oder Tiqqun von der Fragilität gesellschaftlicher Systeme, der Angreifbarkeit persönlicher, institutioneller oder staatlicher Integrität, der Verletzbarkeit des Individuums, des Künstlers und von Freiheit.

Begleitet von Jürgen Bauers und Nino Stelzls Sound werden die Texte und Schriften über Monitore abgespielt und den BesucherInnen zum Lesen und Mitnehmen angeboten. Mit QR Codes versehene Poster bieten weiterführende Information zu den Text-

auszügen und regen zum Dialog an.

Der in Schwaz, Tirol geborene Künstler, Grafiker und Musiker Jürgen Bauer (\*1969) ist Mitbegründer und Art Director des Designkollektivs Automat und lebt und arbeitet in Wien. Auswahl an Ausstellungen und Events: *N.L.*, Installation, Kunstraum Radio, Wien (2012); *Shopping Welt*, Stadtgalerie Schwaz, Schwaz (2011); *Urban Fraction*, Videoprojektion, Architekturzentrum, Wien (2007); *Patterns*, Radiokulturhaus Wien (2007) oder *H.I.D.E.*, DEAF03, Rotterdam (2003).

#### **Literaturliste:**

Hans-Christian Dany: *Morgen werde ich Idiot. Kybernetik und Kontrollgesellschaft*, 2013  
Stéphane Hessel: *Empört Euch!*, 2011  
J. G. Ballard: *High Rise*, 1975  
Pussy Riot: Songtexte und Auszüge aus dem Briefwechsel mit Slavoj Žižek, 2013  
Tiqqun: *Grundbausteine einer Theorie des Jungen-Mädchen*, (dt.) 2009  
Raoul Vaneigem: *Zwischen der Trauer um die Welt und der Lust am Leben. Die Situationisten und die Veränderung der Haltungen*, (dt.) 2011  
Paul Virilio: *Die Sehmaschine*, (dt.) 1989  
Giorgio Agamben: *The Coming Community*, 1993  
Martha Rosler: *The Artistic Mode of Revolution: From Gentrification to Occupation*, 2012  
Edward Bellamy: *Looking Backward: 2000–1887*, 1888

[juergenbauer.net](http://juergenbauer.net)

Kuratorin: Marlies Wirth

MAK-Säulenhalle, Stubenring 5, 1010 Wien

MAK-Presse und PR

Judith Anna Schwarz-Jungmann (Leitung)  
Sandra Hell-Ghignone  
Veronika Träger  
Lara Steinhäuser  
T +43 1 711 36-233, 229, 212  
[presse@MAK.at](mailto:presse@MAK.at), [www.MAK.at](http://www.MAK.at)

Wien, 10. März 2014